

[2546.] **Bitte.**  
Durch gefällige Einsendung der neuesten Verlagskataloge würden sich sehr verpflichtet fühlen  
**Damian & Sorge in Graz.**

[2547.] **Inserate für den Umschlag der „Fliegenden Blätter für Musik.“**  
Vom Verfasser der musikalischen Briefe.  
Um mehrfach gegen uns ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, nehmen wir von jetzt an Inserate für den Umschlag der „Fliegenden Blätter für Musik“ an und berechnen die gespaltene Zeile mit nur 1 1/2 N<sup>o</sup>. Da die „Fliegenden Blätter für Musik“ sich eines eben so großen Beifalls erfreuen, wie die im vorigen Jahre erschienenen „Musikalischen Briefe“ desselben Verfassers, so werden Ankündigungen, besonders von Musikalien, wie überhaupt von allen die Musikfreunde interessirenden Artikel, von großer Wirksamkeit sein. Wir laden zu zahlreicher Benutzung ein und bemerken nur noch, daß das 2. Heft schon in 14 Tagen erscheint, weshalb wir uns Inserate für dasselbe möglichst schnell erbitten.  
**Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.**

[2548.] **Inserate**  
für den Anhang der neuen Auflage von  
**Jahn's Illustriertem Reisebuch**  
nehme ich bis Ende März an.  
Die ganze Seite wird mit 4  $\text{r}$  25  $\text{S}$ h., 1/4 Seite mit 2  $\text{r}$  netto berechnet.  
Die Auflage ist 2500 Exemplare stark, wovon tausend Exemplare bereits baar bestellt sind. Die wirkliche Verbreitung ist daher gesichert, und es dürfte wohl keine passendere Stelle zu Inseraten für das feinere reisende Publicum existiren. (In Murray's Hand-book beträgt der Inseratenpreis das Sechsfache, die Seite 4  $\text{r}$  Sterl.)  
**M. Simion's Verlag in Leipzig.**

[2549.] **Inserate in**  
**Grimm's deutsches Wörterbuch.**  
Da die 5. Lieferung von Grimm's deutschem Wörterbuch im nächsten Monat versandt wird, so ersuche ich die geehrten Handlungen, welche den Umschlag zu Inseraten benutzen wollen, mir dieselben ungesäumt zugehen zu lassen. Die gespaltene Peritzzeile berechne ich mit 3 N<sup>o</sup>.  
Leipzig, 27. Februar 1853. **S. Hirzel.**

[2550.] **Keine Disponenda.**  
Da von den im vergangenen Jahre von mir versandten Artikeln zum Theil neue Auflagen bevorstehen, andere theils von mir commissionsweise debitirt wurden, so kann ich durchaus keine Disponenda gestatten und erwarte daher, alles nicht Abgesetzte bestimmt zur nächsten Oster-Messe zurück. Auf spätere Remittenden kann ich mich nicht einlassen, was ich gütigst zu berücksichtigen bitte.  
Ascherleben, im Februar 1853.  
**Oscar Fofke.**

[2551.] **Sehr zu beachten!!**  
**Zahlungen für die „Neue Illustrierte Zeitschrift“, das „Illustrierte Unterhaltungsblatt“, die „Spinnstube“ und die „elektrischen Telegraphen“ pro 1852** sind nur an unterzeichnete Firmen zu machen und die Facturen unter der Firma **Lanz & Co.** ebenfalls auf uns zu buchen, da laut Börsenblatt Nr. 35, 1852, pag. 566 der Verlag dieser Artikel von Hrn. Lanz & Co. an Hrn. C. Kneller und laut Börsenblatt Nr. 6, 1853, pag. 65, so wie laut unserem Circular vom 1. Januar 1853, dieser Verlag von Hrn. C. Kneller auf uns überging. Mit nächstem Postpakete versenden wir unsere Rechnungsauszüge. Disponenden können wir durchaus nicht gestatten. Auch müssen wir darauf aufmerksam machen, daß wir an Handlungen, welche zur D.-M. nicht saldiren, keine Fortsetzungen für 1853 mehr versenden könnten.  
Stuttgart, 2. März 1853.

**Die Expedition der Neuen Illustrierten Zeitschrift.**  
(F. Schäffer.)

[2552.] Auf mehrfache Anfragen diene als Nachricht, daß von  
**Pütz, Grdr. d. Geschichte**  
in diesem Jahre von keinem Theil, weder der Ausgabe für obere, noch der für mittlere Classen, neue Auflagen erscheinen werden.  
Coblenz, 2. März 1853.  
**K. Bädeler.**

**Leipziger Börse am 7. März 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{r}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{r}$ Lsdr. à 5 $\text{r}$	k. S. —	111
	2 Mt. —	99 1/2
Breslau pr. 100 $\text{r}$ Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 13/16	—
	2 Mt. —	152
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6, 22 1/4	81 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	93
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{r}$ à 1/3, Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{r}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{r}$ nach ger. Ausmünzungsasse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 17
Holland. Duc. à 3 $\text{r}$ . . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	93 1/2	93
Königl. Sachs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\text{r}$	91	—
à 4 % von 1847 } kleinere . . . . .	—	101 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 $\text{r}$ . . . . .	—	102 1/2
à 4 % von 1852 } von 100 $\text{r}$ . . . . .	—	103 1/2
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 $\text{r}$ .	—	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	—	91 1/2
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 $\text{r}$ . .	—	—
à 3 1/2 % } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{r}$	—	91 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sachs. - Schles. EBC.	—	102 1/2
à 4 % à 100 $\text{r}$ . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	90 1/2
à 3 % } von 1000 und 500 $\text{r}$ . . . .	—	—
à 3 % } kleinere . . . . .	—	102 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{r}$ . . . .	94	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\text{r}$ . . . .	—	100
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 500 $\text{r}$ . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\text{r}$ . . . .	—	102 1/2
d <sup>o</sup> . à 4 % } v. 500 $\text{r}$ . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4 % } v. 100 u. 25 $\text{r}$ . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	90 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	102 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
à 4 1/2 % . . . . .	—	91 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % } von 1000 und 500 $\text{r}$ . . . .	—	—
à 3 % } kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	88 1/2
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 %	880	190
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	20 1/2
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\text{r}$ pr. 100	—	28 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{r}$ pr. 100	—	134
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\text{r}$ pr. 100	—	293
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\text{r}$ pr. 100	—	105
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\text{r}$ pr. 100	—	—
Thüringische. d <sup>o</sup> . à 100 $\text{r}$ pr. 100	—	—

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt No. 2489—2492. — Leipziger Börse am 7. März 1853.

Anonyme 2490, 2491, 2492, 2529, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543.	Gebmann 2537.	Hirzel 2549.	Rother 2514.
Alber & Co. 2499.	Ghrlich 2544.	Homann 2501, 2522.	Saunier 2592.
Bädeler in Coblenz 2552.	Ernst & K. 2498.	Julien in Sag. 2518.	Schroeder in B. 2500, 2538.
Baumgärtner 2547.	Exp. d. Neuen illust. Zeitschrift 2551.	Kirchberger 2502.	Schubert & Co. Sort. 2510.
Bertelsmann 2524.	Hemming's Sort. 2521.	Koch in R. 2527.	Schulze, F. in B. 2489, 2545.
Bielefeld 2526.	Fofke 2550.	Kornicker & G. 2508.	Senf, G. 2507.
Böttcher's Berl. 2505.	Gebhardi, G. 2520.	Liesching & Co. 2525.	Simion's Berl. 2548.
Brugiere 2493.	Geiger in S. 2533.	Lißner 2513.	Stofer 2509.
Buchner 2497.	Grote in N. 2511.	Löning & Co. 2535.	Strauß 2506.
Damian & S. 2523, 2546.	Hartmann 2536.	Mähmann 2496.	Thimm 2519.
Dannenfesler 2534.	Hempel 2495.	Mühlus 2512.	Verlags-Exp. d. Jahreszeiten 2503.
Dämmler's Berl. 2494.	Heuer in G. 2517.	Neupert 2530.	Wallerstein 2516.
	Sinze 2504.	Nutt 2531.	Williams & R. 2515.
		v. Rohden 2528.	

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **P. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **G. Kirchner** in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 2 (Februar 1853) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

